

edition musze, 2. Auflage 2010: Anna Plochl, Gräfin von Meran & Erzherzog Johann

Österreichs berühmte Liebesgeschichte zwischen einer Bürgerlichen und einem Habsburger als poetisches Biedermeier-Buch mit erstmals veröffentlichtem Material aus dem privaten Nachlass der beiden.

„ANNA – Gräfin von Meran“

Autorin: Dr. Maria Theresia von Wietersheim-Meran

Gestaltungskonzept, Redaktion: Uta Gruenberger

Art Direction: Gerhard Andraschko, Linie3

Verlag: edition musze, Uta Gruenberger KG



Die erste Publikation der neuen „edition musze“ dokumentiert die Geschichte von Anna Plochl, der berühmten Postmeistertochter aus Aussee, deren standhaft treue Liebe zum steirischen Prinzen, Erzherzog Johann zur österreichischen Legende wurde.

Es ist die Geschichte vom unerschütterlichen Warten, Hoffen und Briefeschreiben einer Bürgerlichen, die schließlich zur Freiin von Brandhofen und Gräfin von Meran ernannt wurde, um für den unkonventionellen, Kaiserbruder eine standesgemäße Gattin zu sein.

Die Nachfahrin Dr. Maria Theresia von Wietersheim-Meran erzählt Annas Schicksal als Hausfrau und Gutsverwalterin an der Seite jenes ewig reisenden, visionären Habsburgers, der die Steiermark im 19. Jahrhundert nachhaltig reformierte und Österreichs gesamtes Sozialsystem, wie auch die landwirtschaftliche und industrielle Entwicklung prägte.

Mit „ANNA“ wird nach dem viel gefeierten Erzherzog Johann nun ein exklusiver Nachschlag in Form eines kostbaren Mußebuchs aus der weiblichen Sichtweise präsentiert – bis hin zu ihrer selbst entworfenen, noch heute beliebten Tracht, dem sog. „Anna Plochl Dirndl“, sowie ihrem demnächst neu lancierten Lodenkostüm. (Siehe dazu ihre Originalskizzen im Buch.)

Heckenrose & Männertreu – des Erzherzogs Symbole für eine große Liebe.

Erstmals veröffentlichte, private Souvenirs, Bilder und Billets aus Annas persönlichem Nachlass & Tagebuch und zahlreiche Original-Aquarelle aus der privaten Sammlung von Erzherzog Johann, zeigen die Detailfreude in den Korrespondenzen des zu Ende gehenden Biedermeier.

Die Autorin, Dr. Maria Theresia von Wietersheim-Meran – selbst in München wie auch in Annas Geburtsort und späterem Lebensmittelpunkt Bad Aussee ansässig – verfasste bereits ihre Dissertation über Matthias Loder, den Kammermaler des Erzherzogs und kuratierte 2009 die Ausstellung zum Johann-Jubiläumsjahr im Kammerhof Museum Bad Aussee.

Das Konzept für die Gestaltung von ANNA entwickelte die Journalistin & Verlegerin Uta Gruenberger, die mit ihrem in Salzburg gegründeten Verlag „edition musze“ eine Reihe von wertvoll aufgemachten Büchern über Künstler und berühmte Persönlichkeiten startet. Ausgangspunkt war ihre Liebe zum Ausseerland. (www.utagruenberger.com)

Design/Art Direction stammen von Gerhard Andraschko, Linie 3, der für seine grafische Arbeit erst jüngst mit dem European Design Award sowie dem Salzburger Landespreis ausgezeichnet wurde. (www.linie3.com)

„ANNA – Gräfin Meran“ wurde durch das Land Steiermark, Referat Volkskultur gefördert und geht im Juli 2010 in die 2. Auflage.

Wattiert, gedruckt und geprägt auf Gmund Bütten-Papier.

Seiten: 132, Format: 22 x 16 cm. VK 29.–

ISBN: 978-3-9502842-0-1, edition musze 2010.

Einblicke & Bestellung über www.musze.at oder Buchhandelsvertrieb Mohr Morawa.

Sechs Original-Billets aus ANNA werden als Postkarten für „Muße-Grüße“ aufgelegt.

Erste Buchpräsentation war zu Ostern 2010 in Bad Aussee.

Weitere ANNA Lesungen (der Originalbriefe mit dem Wiener Schauspieler Sascha Oscar Weis als Erzherzog) und Salon-Abende in Wien, Graz/Stainz, Meran/Südtirol, Salzburg und München folgen ab September. Siehe auch Facebook: edition musze.

Pressekontakt

Hinterland, Büro für Kommunikation

Julia Lepka-Fleischer

Tel +43 664 2109659

julia.lepka@hinterland.cc

www.hinterland.cc

oder direkt: mail@musze.at